

Partnerschaftsverein

Revue über
die Briten

HEMSBACH. Der Partnerschaftsverein Hemsbach macht es möglich: endlich kommen sie auch nach Hemsbach, die sieben Unermüdlichen vom Kulturverein Birkenau, die die Hemsbacher schon mit ihrer Revue „C'est si bon“ begeisterten. In ihrem aktuellen Programm vermitteln sie am 23. November den Mitgliedern des PSV und anderen interessierten Hemsbachern ein vielseitiges Bild der Briten.

Ausgehend von bekannten historischen Persönlichkeiten schaffen sie in Wort, Bild und Musik ein lebendiges - und unterhaltsames - Kaleidoskop vom Zeitgeist der jeweiligen Epoche. Der weite Bogen spannt sich von Shakespeare über Lady Hamilton, Charles Darwin, Virginia Woolf, tapfere Heroen, die High Society im Victorianischen Zeitalter und den Kampf der Frauenrechtlerinnen bis zum England der 30er-Jahre, weiter über die Nachkriegszeit, die Beatles und „Sting“.

Christina Riegger und Werner Helmke sorgen für den Text, der bebildert wird von Manfred Gühler. Uli Helmke wiederum leitet das Musik-Ensemble bestehend aus Susanne und Cornelia Helmke. Stefan Hampele und Robert Kugler. Gemeinsam lassen sie Leben und Lieben der Briten vokal und instrumental nachempfinden. Der Partnerschaftsverein lädt explizit alle interessierten Bürger in die Kulturbühne Max & more an der Hüttenfelder Straße ein. Deren Wirt Antonio Follo bietet passend zum Programm auch Guinness und Fingerfood an. Die Personenzahl ist auf 120 begrenzt, um den Zuschauern eine bessere Sicht zu ermöglichen. Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten sind ab sofort erhältlich bei Schreibwaren Patricia Bäurle-Utech in der Bachgasse 66 und bei Schreibwaren Mück, Königsberger Straße 6. **juri**



Die Hemsbacher Penguin Tappers erfreuten mit ihrem Steptanz die Gäste bei der Welttanz-Gala in Baden-Baden.

BILD: PFRANG

Gala: Penguin Tappers in Baden-Baden nach Auftritt stürmisch gefeiert / Für 2019 wieder eingeladen

Rendezvous der Tanzelite

HEMSBACH/BADEN-BADEN. Auch die 24. Auflage der Welttanz-Gala im Bénazetsaal des Kurhauses in Baden-Baden war wieder eine glanzvolle Veranstaltung. Von Anfang an dabei waren die Steptänzer des TV 1891 Hemsbach, die Penguin Tappers Formationen.

Diesmal sorgte die überlegene frischgebackene neue deutsche Meisterformation der Junioren mit ihren Trainerinnen Ines Seberkste und Johanna Fath und der Kür

„They don't care about us“ gleichermaßen für die magischen Momente bei der Gala. Innerhalb von zwei Stunden bot die Crème de la Crème der internationalen Tanzsportszene einen Höhepunkt nach dem anderen. Diese Mischung aus Kür und Show ohne Wettkampfdruck mit den unterschiedlichsten Facetten in Perfektion ist einzigartig auf der ganzen Welt. Es ist eine Veranstaltung mit faszinierenden Shows von Weltmeisterpaaren und -formatio-

nen der aktuellen Tanzszene. Die Latein-Kinderformation aus Freiburg zeigte, dass man bereits im blutjungen Alter Erstaunliches auf dem Parkett leisten kann. Die Besucher erlebten die zehnfachen Weltmeister der A-Formation Standard des BTSC Braunschweig und die amtierenden Weltmeister der Rock'n'Roll-Formation aus Anzing. Aus Schweden kamen die international erfolgreichen Lindy Hopper, Bianca Locatelli und Nils Andrén.

Der fünffachen Weltmeister-Showformation Ragazzi aus Limburg an der Lahn, weltweit bekannt für ihre spektakulären und innovativen Shows, gelang es ebenfalls, die Gäste zu begeistern. Eine Weltpremiere bot die Formationsgemeinschaft (FG) Aachen-Düsseldorf, Tänzer in der 1. Bundesliga, mit ihrer neuen Latein-Show. Bereits für die 25. Jubiläums-Welttanzgala am 2. November 2019 liegt den Hemsbachern eine Einladung vor. **pfr.**